

Tarifrunde eingeläutet

Beitrag von „Moebius“ vom 1. Januar 2024 14:21

[Zitat von chemikus08](#)

Betroffen ist derzeit nur voraussetzungslose Teilzeit. Sobald Du Kinder hast, ist das Teilzeit aus familienpolitischen Gründen und von diesen Anträgen hat die Politik ganz schön die Finger gelassen.

Teilzeit aus familienpolitischen Gründen ist gesetzlich geschützt, dass kann man nicht einfach so nur für Lehrkräfte einschränken ohne die gesetzlichen Regelungen zu ändern, die auch alle anderen Arbeitnehmer betreffen.

Insgesamt geht die Teilzeit-Diskussion oft am Problem vorbei, weil der Eindruck erweckt wird, dass sich die KuK heute aus irgendwelchen work-live-balance Überlegungen heraus bewusst mit weniger Geld zufrieden geben um stattdessen wöchentlich 5 Stunden an Blumen zu riechen. Die allermeisten Teilzeitkräfte reduzieren, weil die Belastung für sie sonst zu hoch ist. Weniger Teilzeit bedeutet in der Praxis kurzfristig mehr Krankentage und mittelfristig mehr Dienstunfähigkeit. Das wissen grundsätzlich auch die Arbeitgeber, darum läuft es in der Praxis meistens darauf hinaus, dass Teilzeitanträge nicht komplett gestrichen werden, sondern man in Verhandlung geht "können Sie sich nicht vorstellen, 3 Stunden mehr zu machen, dann setze ich mich auch besonders dafür ein, dass der Antrag genehmigt wird".

In Niedersachsen gibt es für Teilzeitanträge seit ein paar Monaten ein neues Verfahren mit einem verbindlichen Gespräch beim Schulleiter. Der Inhalt des Gespräches ist im Kern genau der genannte Ansatz.